

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 4 (1943)

Heft: 12

Artikel: Weihnacht

Autor: Seelig, Carl

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-956149>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zug, Dezember 1943 / Zoug, Décembre 1943

No. 12 / 4. Jahrgang / IV^{ème} année



Sinfonia

*Schweizerische Monatsschrift für Orchester- und Hausmusik
Offizielles Organ des Eidg. Orchesterverbandes*

*Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre
Organe officiel de la Société Fédérale des Orchestres*

Redaktion: A. Piguet du Fay, Steinwiesstraße 32, Zürich 7

WEIHNACHT

Carl Seelig.

Klinge, Lied, in allen Herzen! Weihnachtsglocke, schwinde sacht,
Stille unsere bangen Herzen in der holden Winternacht.
Läute froh zu tiefem Frieden, halle, halle, töne rein
Und laß Mensch und Tier hienieden gottesnah und glücklich sein.
Ströme heller auf die Erde, Abendglocke, flute weit,
Daß die Welt zum Himmel werde in der lieben Weihnachtszeit.

Rückblick

Das zu Ende gehende Jahr war für die meisten Sektionen ein Jahr stiller Entwicklung. Erfreulicherweise konnten verschiedene Vereine ihr gewohntes »Friedensprogramm« durchführen, während andere sich mit einem reduzierten Betrieb begnügen mußten. Leider gehören immer noch einige Sektionen zu den »Stillen im Lande«, und es wäre in ihrem Interesse sehr zu wünschen, daß sie alle im neuen Jahre ihre Tätigkeit wieder aufnehmen könnten, denn je länger sie warten, desto größer werden die Schwierigkeiten des Wiederbeginnes sein, da sich in der langen Pause ein Teil der früheren Mitglieder verlaufen haben wird. Auch mit der Werbetätigkeit — sowohl um neue Sektionen, wie um neue Mitglieder — sollte es besser werden. Es ist unbedingt notwendig, für eine Stärkung des EO.V., wie für Nachwuchs zu sorgen. Nur ein starker Verband ist fähig, die ihm zukommende kulturelle und soziale Mission zu erfüllen. Es genügt nicht, für sich zu musizieren. Die Privilegierten,